

---

## Zu dir oder zu mir?

Literarische Kontaktversuche in der Sonderausstellung "Beziehungskisten" im LWL-Museum für Naturkunde

---

Es gibt unendlich viele Formen des Zusammenlebens, die die Natur im Laufe der Evolution entwickelt hat. In dem neuen literarischen Rundgang werden einige dieser Beziehungen unter die Lupe genommen: Paare, Familie, Nachbarn, aber auch das - nicht immer fabelhafte - Zusammenleben mit Tieren und Mikroben.

Verschiedene ExpertInnen lassen uns an ihren Erfahrungen teilhaben. Soll die Frau immer noch vornehmlich in der Küche wirken, oder gibt's da auch andere Vorstellungen? Wilhelm Busch und Dorothy Parker sind im Disput. Und Irmtraud Morgner schildert einen „Kaffee verkehrt“. Wie sieht das Zusammenleben mit dem Menschen aus Sicht der Küchenschaben aus? Was denken sie über unser Liebesleben und was bezeichnen sie als Festessen? Daniel Evan Weiss schildert uns das. Was passiert beim Augenkontakt zwischen Herrchen/Frauchen und Hund? Und ist ein Leben ohne Mops möglich?



Wie und warum leben wir mit Abermilliarden von Bakterien (unserem Mikrobiom) zusammen? Kennen wir als Wirte ihre Lieblingsgerichte? Und wer hat eigentlich das Sagen in dieser Symbiose? Müssen wir unsere Sicht auf die Beziehung mit ihnen ändern? Joachim Ringelnatz macht sich über das Verhältnis zu seiner Spucke



Gedanken; und auch eine Anleitung zum richtigen Küssen wird nicht ausbleiben. Kurt Tucholsky findet einiges an familiären Verhältnissen auszusetzen, während Erich Kästner auch von deren vergnüglicher Seite berichtet. Was muss ein Nachbar tun oder lassen, um uns in den Wahnsinn zu treiben? Eugen Roth ist da Experte.

Und nicht zuletzt: wie sieht es mit der Liebe aus in Gegenwart und Zukunft? Wie rettet man eine Ehe? Welche neuen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme bietet das Internet? Wie funktionieren Dating-Portale? Wissen Sie, was Ghosting ist, und haben Sie das schon mal getan? Lernen Sie einen jungen Mann kennen, der unter schlechtem Zeitdruck die alte Frage lösen muss: wie spreche ich sie an? Für Aufklärung und Beratung sorgen u.a. Claudio Ghin und Lina Wolff.

*Es erwartet Sie eine prall gefüllte literarische Beziehungs-Kiste, der auch angesichts existentieller Fragen zur Liebe in Zeiten der Mülltrennung die Worte nicht ausgehen.*

---

Premiere:	Do 12. Dez um 19:30 Uhr
Weitere Aufführungen:	Fr 13. Dez - Fr 17. und 24. Jan - Fr 07. und 28. Feb - Fr 06. und 13. März jeweils um 19:30 Uhr
Dauer:	ca. 75 Minuten
Vorverkauf:	Di - So im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Straße 285, 0251 / 591-6050

---